

## 16. Neusiedler See - Tagung, 8. - 9. 11. 1990

Meine Damen und Herren!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich freue mich Sie im Namen unseres Institutes zu unserer 16. Neusiedler See-Tagung begrüßen zu können. Ich habe Ihnen die Grüße des Kulturreferenten der Burgenländischen Landesregierung, Frau LR Dr. Christa Krammer und des Naturschutzreferenten Herrn LR Eduard Ehrenhöfler zu übermitteln, die unserer Tagung vollen Erfolg wünschen.

Die seit unserem letzten Treffen, der Tagung 1989, vergangene Zeit hat uns einige wesentliche Ereignisse gebracht, welche sich auch in unserer Arbeit, bemerkbar machen werden. Es ist dies erstens der weitgehende Wegfall der früheren Grenzschwierigkeiten mit unseren Nachbarländern gegen Osten, wodurch sich die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit beträchtlich verbessern werden. Zweitens die Tatsache, daß auch das Burgenland in den Arbeiten zur Errichtung eines Nationalparks im Bereich des Neusiedler Sees durch Abschluß grundlegender Verträge einen wesentlichen Schritt weitergekommen ist. Drittens die Tatsache, daß die Gewässer des Neusiedler See-Raumes heuer ein Wasserdefizit aufweisen, wie schon Jahrzehnte nicht. Heuer sind sämtliche Lacken ausgetrocknet und der See hat sich auf die freie Wasserfläche zurückgezogen. Seit Mitte Juli liegt der gesamte Schilfgürtel trocken. Anders dargestellt, hat der See bei einer mittleren Wasserführung, Pegelstand 150, noch einen Inhalt von 180 Mill. m<sup>3</sup>, so sind dies bei Trockenfallen des Schilfgürtels, Pegelstand 130, nur noch 160 Mill.m<sup>3</sup> und beim heurigen Pegeltiefstand von 110 bloß 120 Mill.m<sup>3</sup> Inhalt; in einem Jahr trat ein Verlust von einem Drittel der Wasserführung ein. Wir dürfen allerdings nicht übersehen, daß diese Tiefstände in Abständen wiederkehren, so Anfang der 60er-Jahre, erst abgelöst durch das Hochwasser 1965, oder durch den Tiefstand um 1946-1948, wo sogar die Ruster Bucht eine weite Schlammfläche mit wenigen Fahrrinnen war. Daß derartige Ereignisse sich nicht nur in der Ökologie des Gebietes dokumentieren, sondern auch wirtschaftlich auswirken, ist selbstverständlich.

Gestatten Sie mir nun noch einige persönliche Worte. Nachdem ich seit rund 40 Jahren im Landesdienst dieses Institutes hier aufgebaut habe, - wir feiern nächstes Jahr mit 70 Jahre Burgenland auch 20 Jahre Bestehen der Biologischen Station - möchte ich mich von Ihnen infolge Ausscheidens aus dem aktiven Dienst verabschieden. Ich möchte hiermit zugleich auch allen jenen danken die mitgeholfen haben, dem Institut Leben und Überleben innerhalb der begrenzten Möglichkeiten zu sichern.

w. Hofrat Dr. Franz Sauerzopf

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [BFB-Bericht \(Biologisches Forschungsinstitut für Burgenland, Illmitz 1](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [77](#)

Autor(en)/Author(s): Sauerzopf Franz

Artikel/Article: [16. Neusiedlerseetagung November 1990 - Eröffnung 1](#)